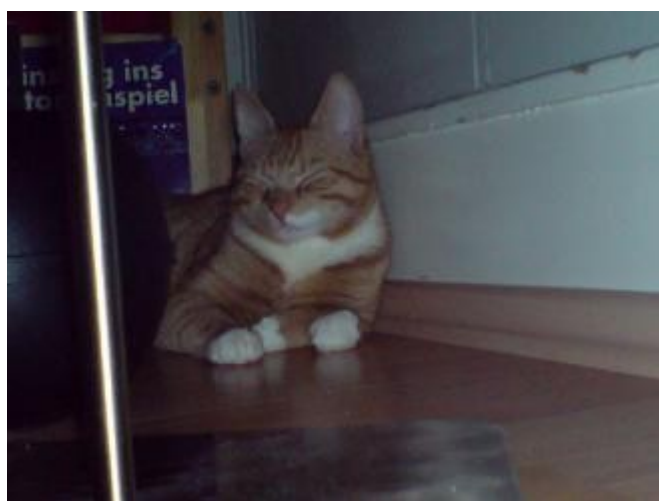


## Barney

11.03.2008

Ich wollte nur mal kurz berichten, dass es Barney, der jetzt übrigens Milou genannt wird, bei uns von Tag zu Tag besser geht und er immer zutraulicher wird.

Er schmust schon mit Inbrunst (auf den Rücken rollen, Bauch kraulen lassen), erkundet fleißig das Zimmer und auch schon einen Teil der Wohnung (der, in den er sich schon hinein traut), und vergangene Nacht hat er auch endlich zum ersten Mal Gebrauch von seiner Toilette gemacht (bislang mussten Boden und Katzenbett dran glauben). :)



Auch ein kurzer Besuch im Bett wurde mir schon abgestattet. Nur mit dem Fressen hapert es leider noch ein wenig, er nahm zwar gestern ein kleines Stückchen Käse aus meiner Hand, sein Futter will er allerdings noch nicht so recht anrühren.

Sein zweiter, größerer (2m) Kratzbaum wird morgen abgeholt und aufgebaut, ich hoffe, dass er den auch fleißig benutzen wird. :)

05.04.2008

Hier nochmal ein paar Bilder von Milou (ehemals Barney aus dem Tierheim Bergedorf).

Er ist nun schon richtig zahm und verschmust geworden (auch, wenn er immer noch recht vorsichtig ist, vor allem Fremden gegenüber) und rennt mir den lieben langen Tag hinterher. Jeder Gang in einen anderen Raum wird von ihm verfolgt, selbst für kurze Aufenthalte in Bad und Küche macht er es sich dort immer in meiner Nähe auf dem Boden bequem.

Sein neuer Lieblingsplatz ist, wie auf den Bildern zu sehen, die Kuschedecke auf dem Sofa, auch dem Bett hat er nachts schon den ein oder anderen Besuch abgestattet.

Er ist ein sehr, sehr lieber Kerl, der zum Krallenwetzen (fast) nur seine Kratzbäume nutzt, das Wörtchen "Nein" schon zu kennen und verstehen scheint (und ja, sogar zu befolgen weiß) und seit seinem vierten Tag hier bei mir auch von der Katzentoylette Gebrauch macht (nur Silikatstreu mochte er nicht, das wurde mir klar, als ich Abends ins nasse Federbettzeug stieg).

Aber vor allem ist er wirklich sehr anhänglich geworden und lässt sich (mit viel Einfühlungsvermögen) mittlerweile sogar immer häufiger auch von Fremden beschmusen.

Die vielen Zimmer und Mitbewohner hier findet er trotz seiner großen Vorsicht allesamt sehr spannend, man sieht immer richtig, wie er zwischen Skepsis und Neugierde hin- und hergerissen ist.

Auf jeden Fall sind alle sehr begeistert, was für einen lieben und zudem auch noch hübschen Kater wir uns da ins Haus geholt haben.

